

Presseeinladung:

Liedermacher und ehemaliger DDR-Dissident Stephan Krawczyk zu Schulprojekttag in Magdeburg

Im Rahmen des DDR-Geschichtsprojektes der Landeszentrale ist morgen (20. Juni, 9.30 Uhr) der Liedermacher und ehemalige DDR-Dissident Stephan Krawczyk im Norbertusgymnasium Magdeburg zu Gast. Er kommt mit seinem Programm „Mein bester Freund wohnt auf der anderen Seite“, in dem er den Alltag in der DDR aufgreift und die Wirkungsweise von Diktaturen thematisiert.

In seinem Programm liest Stephan Krawczyk aus der gleichnamigen Erzählung. Es ist die Geschichte von Simon und Ronald, zwei 17-Jährigen, die sich auf der Plattform des Berliner Fernsehturms während eines Klassenausflugs kennenlernen und über das Interesse an derselben Musik anfreunden. Simon wohnt in West-, Ronald in Ostberlin. Ronalds Vater ist Genosse und Mitarbeiter des Magistrats von Berlin, Hauptstadt der DDR, Simons Vater Handwerker in Berlin-Kreuzberg. Während des 90-minütigen Vortrags singt Krawczyk auch einige seiner Lieder, die in der DDR entstanden sind, und kommt mit den Schülern ins Gespräch.

„Für viele der heutigen Jugendlichen ist es schwer zu begreifen, dass es ein Land geben konnte, in dem man wegen Liedern ins Gefängnis kam. Glücklicherweise wachsen sie davon unbehelligt auf. Aber sie sollen wissen, wie es war. Die Freiheit ist nichts Selbstverständliches. Man muss sich dafür einsetzen“, so der Liedermacher und Autor.

Im Rahmen ihres DDR-Geschichtsprojektes „Ermutigung – Lebenswelt, Repression und Widerstand in der DDR und Osteuropa nach 1945“ hat die Landeszentrale verschiedene Zeitzeugen zu Schulprojekttagen eingeladen. Neben Stephan Krawczyk werden in den nächsten Tagen der frühere Magdeburger Domprediger Giselher Quast (21. Juni, Gemeinschaftsschule „Hermann Kasten“ Staßfurt), die Autorin Katrin Behr (25. Juni, Siemens-Gymnasium Magdeburg) sowie die Schriftstellerin Susanne Schädlich mit einem weiteren Zeitzeugen (26. Juni, IGS „Regine Hildebrandt“ Magdeburg) erwartet.

Auf einen Blick:

Stephan Krawczyk „Mein bester Freund wohnt auf der anderen Seite“ am 20. Juni um 9.30 Uhr im Norbertusgymnasium Magdeburg (Nachtweide 77, 39124 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz, Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 0171 / 3034668
E-Mail: cornelia.habisch@lpb.mb.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 19.06.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de